



Umwelt!Tipp April 09

Schädlinge im Haushalt

In Wohnungen und Häusern finden Schädlinge, bedingt durch beheizte Räume, gute Versteckmöglichkeiten in Einbauschränken und überreichliche Vorräte oft ideale Bedingungen für Massenvermehrungen. Besonders häufig sind Lebensmittel wie Getreide und Getreideprodukte, aber auch Nüsse, Rosinen, Schokolade und Gewürze betroffen. Meist kommen die Schädlinge durch offene Fenster oder undichte Stellen ins Haus, werden „mitgekauft“ oder unbemerkt als „Reise-Souvenir“ mitgebracht. Textilien, Teppiche, Möbel oder Matratzen sind ebenfalls Nahrung und Lebensraum für Schädlinge.

Die beste Schädlingsbekämpfung ist daher die Vorbeugung. Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:

- Lebensmittelvorräte beim Kauf kontrollieren und nur in gut verschließbaren Gefäßen möglichst kühl und trocken lagern.
- Speisereste nicht offen herum stehen lassen.
- Obst abdecken.
- Gemüse im Kühlschrank im Gemüsefach aufbewahren.
- Dichte Abfallbehälter benutzen und diese häufig leeren.
- Tierfutternäpfe regelmäßig gründlich reinigen.
- Fliegengitter an den Fenstern anbringen und beim Lüften Licht ausschalten.
- Kleidung, die längere Zeit nicht benutzt wird, in Folie verpacken oder regelmäßig lüften.
- Duftstoffe im Kleiderschrank wie Lavendelsäckchen oder Zedernholz halten Motten fern.
- Teppiche, Stoffmöbel und Matratzen gut und oft absaugen.

Treten doch einmal Schädlinge auf, bekämpfen Sie diese gezielt, zum Beispiel durch spezifische Köderfallen. Verzichten Sie Ihrer Gesundheit zuliebe auf die chemische Keule.

Informationen und weitere Tipps zum Vorbeugen und Bekämpfen von Haushaltsschädlingen erhalten Sie im Umweltladen. Wir bestimmen Ihre gefangenen Tiere und helfen Ihnen auch sonst gerne weiter.



UMWELT LADEN

Umwelttelefon
(089) 2 33 - 2 66 66

umweltberatung.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/umweltladen

